

Geschäftsstelle
Frau Bettina Gronau
Frau Sarah Ehnert
Eidelstedter Platz 1
22523 Hamburg,



Tel. 040 – 57201925
Fax: 040 – 57 20 19 27

E-Mail:
info@aerztenetz-hamburg.de

Amtsgericht Hamburg: VR 19501

Hamburg,

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

mit den beiliegenden Informationen möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über unser Netz, seine Aktivitäten und Ziele geben. Umfangreichere Informationen können Sie auf unserer Homepage unter www.aerztenetz-hamburg.de finden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Sarah Ehnert und Frau Bettina Gronau, Geschäftsstelle des ÄNHH, Tel: 040 – 57 20 19 25 jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Andreas Schüßeler
Vorsitzender des ÄNHH

Fassung vom Mai 2017

Die Grundidee des Netzes – ein Sektoren übergreifender Zusammenschluss im gegenseitigen Interesse unserer Patienten und Mitglieder

Das ÄrzteNetz Hamburg wurde vor 16 Jahren von niedergelassenen Kollegen und benachbarten Kliniken als ÄrzteNetz Hamburg Nordwest gegründet. 319 Mitglieder, insbesondere 207 niedergelassene Ärztinnen und Ärzten nahezu aller Fachrichtungen und die fünf regionalen Krankenhäuser (Albertinen-Krankenhaus, Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg, das evangelische Krankenhaus Alsterdorf, die Facharztlinik Hamburg und das katholische Marienkrankenhaus Hamburg) gehören heute zu unserem Netz.

Auch mehrere Apotheken und Physiotherapie-Praxen, eine Ergotherapie-Praxis sowie mehrere ambulante Pflegedienste, ein Pflegeheim, ein Hörgeräte-Akustiker, ein Sanitätshaus, ein Orthopädie-Schuhhaus sowie als förderndes Mitglied die Fa. Praxisconzept Angelika Melson haben sich uns angeschlossen. Unsere Mitgliederzahl wächst kontinuierlich. Mehrere Gesundheitszentren haben ihre Arbeit aufgenommen.

Als regionaler Sektoren übergreifender Zusammenschluss sorgen wir für eine Intensivierung der Kooperation und Kommunikation unter- und miteinander. Es geht dabei immer um eine Verbesserung der Qualität in der Patientenversorgung in Hamburg.

Hierzu vertreten und fördern wir die Interessen unserer Mitglieder bei den zunehmenden Veränderungen und Herausforderungen im deutschen Gesundheitswesen.

Einige unserer Leistungsangebote

1. Die Mitgliedschaft als Qualitätsmerkmal

Unsere Verhandlungspartner – insbesondere aber die Patienten – wissen, dass unsere Mitglieder qualitativ gesicherte Leistungen anbieten. Hierfür haben wir ein QM-System nach ISO 9001 und QEP im Netz etabliert. Es ist den individuellen und gesetzlichen Bedürfnissen unserer Mitglieder angepasst und in mehreren Stufen bis zur Zertifizierung aufgebaut. Die Kosten sind durch spezielle Netz-Konditionen sehr moderat.

2. Betriebsarzt / Sicherheitstechnische Betreuung / Labor

Zur Qualität gehört auch die betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung unserer Mitglieder. Das Netz als Ganzes wird hier kompetent beraten. Unsere Mitglieder haben durch eine netzinterne Rahmenvereinbarung eine individuelle betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung, die zu einem erheblichen Teilkostenlos ist. Laborleistungen für Mitarbeiter sowie Reparaturen und Zertifizierung der medizinischen Geräte werden preisreduziert angeboten. Regelmäßige QM-begleitende Veranstaltungen dienen der Festigung und Aktualisierung des QM in den Praxen.

3. IV-Verträge / Norddeutsches Herznetz / Rahmenvereinbarungen

Zurzeit bestehen IV-Verträge zu Herz und Koronarer Herzkrankheit sowie zu Rückenschmerzen und Osteoporose. Wir sind stimmberechtigtes Mitglied im Beirat des Norddeutschen Herznetzes.

Ein umfassender IV-Vertrag besteht zwischen dem ÄNHH und dem BKK Landesverband Nordwest mit dem Slogan „Gesundheit im Netz“ (GIN). Ziel dieses Vertrages ist der gemeinsame Aufbau alternativer Versorgungsformen zwischen Haus- und Facharzt, zwischen ambulantem und stationärem Bereich sowie ärztlichen

und nichtärztlichen Leistungserbringern. Aktuell ist als größte Krankenkasse die BKK Mobil dem Vertrag beigetreten. Mehrere Fachbereiche sind schon jetzt verfügbar, weitere in Vorbereitung. Mit dem Albertinen-Krankenhaus und dem Marienkrankenhaus Hamburg sind 2 Mitgliedskrankenhäuser des ÄrzteNetzes in den Vertrag integriert.

Im Hinblick auf die privatärztliche Versorgung besteht ein Kooperationsvertrag mit dem Deutschen Ring/der Signal Krankenversicherung. Ziel des Vertrages ist die Steigerung der ambulanten medizinischen Behandlungsqualität, dadurch u.a. Vermeidung stationärer Aufenthalte und Optimierung der prä- und poststationären Versorgung.

4. Professionelles Vertragsmanagement

Ein funktionsfähiges ÄrzteNetz benötigt professionelle Beratung, insbesondere bei der Vorbereitung und Ausgestaltung von Verträgen und Rahmenvereinbarungen mit verschiedenen Verhandlungspartnern. Frau Gabriele Prahl steht uns hier sehr hilfreich zur Seite.

5. Sektoren übergreifende Fachvorträge

Es gibt regelmäßige zertifizierte Fortbildungsveranstaltungen. Daneben natürlich Informationsveranstaltungen zu aktuellen gesundheitspolitischen Themen, die auch für die nichtärztlichen Mitglieder von Interesse sind.

6. Außendarstellung

Wir weisen unter anderem durch Anzeigen und Poster auf unsere Aktivitäten hin. Zwei Linienbusse mit Werbung des ÄrzteNetzes Hamburg fahren durch die Straßen des Nordwestens und des Ostens bis in die Hamburger Innenstadt.

Gesundheitszentren

Im Sommer 2007 wurde das erste ärztliche Gesundheitszentrum des ÄNHH am Eidelstedter Platz gegründet. Über zwanzig Mitgliedspraxen mit über vierzig Ärztinnen und Ärzten wurden rund um den Eidelstedter Platz gebündelt und bilden – im Gegensatz zu Krankenhaus-MVZ – unter Erhalt ihrer Selbstständigkeit und ihres Standortes eines der größten Gesundheitszentren Hamburgs. Gesundheitszentren gibt es ebenfalls in Altona, in Blankenese, in der City, Lokstedt, Niendorf/Schnelsen, in Othmarschen und neu in Barmbek/Winterhude. Die Mitglieder der Zentren werden den Patienten und Partnern in detaillierten Broschüren vorgestellt. Auch entfernter gelegene Praxen können als Satellitenpraxen einem nahen Gesundheitszentrum angeschlossen sein. Es werden neue diagnostische und therapeutische Patientenwege entwickelt.

Mit den Leistungsanbietern können verbesserte Konditionen ausgehandelt werden. Dabei nützen die Größe und die Infrastruktur des Gesamtnetzes auch bei den kleinen Zentren. Extrakosten und Verpflichtungen entstehen nicht. Die Verwaltung erfolgt über die Geschäftsstelle. Weitere Gesundheitszentren sind vorgesehen.

7. [Virtuelle Rezeption / Terminpool](#)

Die Rezeptionen der Praxen sind virtuell miteinander verbunden. Über einen Terminpool können Termine direkt gebucht werden. So sind schnelle Untersuchungsabläufe möglich. Diese Einrichtung bedeutet auch eine erhebliche Zeitersparnis bei Terminverabredungen. Die Teilnahme an der virtuellen Rezeption ist kostenlos und verpflichtender Bestandteil einer Mitgliedschaft im ÄNHH für die ärztlichen Mitglieder.

8. [Geschäftsstelle](#)

Die [Geschäftsstelle](#) des ÄrzteNetzes Hamburg befindet sich zentral am Eidelstedter Platz 1. Die Bürozeiten sind montags bis freitags von 08:00 bis 14.00 Uhr.

10. [Rechtsberatung im ÄNHH](#)

Mit zwei renommierten Hamburger Anwaltskanzleien bestehen Rahmenverträge. Die Mitglieder des ÄNHH haben so die Möglichkeit, berufliche und private Rechtsfragen unkompliziert und zu sehr günstigen Konditionen sofort juristisch abzuklären.

11. [Äußere Hinweise auf die Mitgliedschaft und das Netz](#)

Als äußeres Merkmal der Mitgliedschaft findet man das [Mitgliedselement des ÄrzteNetzes](#) inzwischen an den Türen und [in den Wartebereichen](#) unserer Mitglieder, auch der [Krankenhäuser](#).

Die Briefformulare sind durch das Netzlogo ergänzt. Wir haben außerdem [Terminblocks und Flyer](#), die die Mitglieder auflisten und auf [individuelle Angebote](#) hinweisen.

12. [Homepage](#)

Auf der [umfangreichen Homepage](#) des ÄrzteNetzes wird jedes Mitglied vorgestellt. Eine Verlinkung direkt zur eigenen Homepage besteht. So können sich die Mitglieder und insbesondere die Patienten sowie interessierte Vertragspartner über das Leistungsangebot der Praxen, Apotheken, Pflegedienste und Krankenhäuser informieren. Auf dem [internen Forum](#) sind viele netzinterne Informationen zu finden.

[Weitere Leistungen und Angebote](#) des Netzes ergeben sich aus den vielfältigen Informationen auf unserer Homepage: www.aerztenetz-hamburg.de. Dort ist auch eine vollständige Mitgliederliste einsehbar. Für weitere Fragen stehen Ihnen die unten genannten Kollegen ebenso zur Verfügung wie Frau Ehnert und Frau Gronau in unserer Geschäftsstelle: Tel. 040-57 20 19 25 E-Mail: info@aerztenetz-hamburg.de.



Beitrittsgesuch

Einzugsermächtigung

Geschäftsstelle des
ÄrzteNetzes Hamburg e.V.
Eidelstedter Platz 1

22523 Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren im Vorstand des ÄrzteNetzes Hamburg,

nach Kenntnisnahme und Billigung der Satzung des ÄrzteNetzes Hamburg beantrage ich meinen Beitritt zum ÄrzteNetz Hamburg e.V. mit Wirkung zum Ersten des nächsten Monats. Gleichzeitig erkläre ich hiermit meine Teilnahme am ÄNHH-Terminpool.

Die Satzung wurde mir in der aktuellen Fassung bekannt gegeben und ausgehändigt.

(Unterschrift des/aller Erklärenden)

(Praxisstempel)

Titel, Name, Vorname

Geb.-Datum

Fachrichtung

Zusatzbezeichnung

Telefon

Telefax

E-Mail – dringend erforderlich!

Ort, Datum

Den Quartalsbeitrag zahle ich per Einzugsermächtigung

IBAN

BIC

Geldinstitut

Ort, Datum

Unterschrift